

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und
Interessenvertretungen der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Auskunft erteilt: Lars Hartwig/Burkhard Winsemann
Telefon: 361-92629 / 361-36394

-Rundschreiben Nr. 10 vom 8. Juni 2021

Bremische Fahrradvorschussrichtlinie

Liebe Kolleg:innen,

Beschäftigte des bremischen öffentlichen Dienstes können ab sofort einen Gehaltsvorschuss von bis zu 2.600 Euro für die Anschaffung eines Fahrrades erhalten. Das ergibt sich aus der Bremischen Fahrradvorschussrichtlinie, die der Senat am 20. April 2021 beschlossen hat. Als Anlage zu diesem Rundschreiben erhaltet ihr die Richtlinie und das Rundschreiben Nr. 7/2021 des Senators für Finanzen mit Durchführungshinweisen.

Wir gehen davon aus, dass die Vorschussgewährung besonders für Kolleg:innen mit geringem Einkommen eine wichtige Unterstützung bei der Anschaffung eines hochwertigen Fahrrades sein kann. Ungeachtet der Tatsache, dass wir einige weitergehende Verbesserungen in unseren Gesprächen mit dem Senator für Finanzen nicht durchsetzen konnten, sehen wir in der Richtlinie deshalb ein positives Signal für eine umweltfreundliche und gesundheitsfördernde Fortbewegung und zugleich für eine Steigerung der Arbeitgeberattraktivität Bremens.

Im Vergleich mit anderweitigen Finanzierungsmöglichkeiten bewerten wir als vorteilhaft, dass für die Gewährung eines Fahrradvorschusses keine umfängliche Bonitätsprüfung erforderlich ist. Zudem eröffnet der Verzicht auf Finanzierungsangebote des Handels häufig Verhandlungsspielräume.

Kritisch bewertet der Gesamtpersonalrat, dass die Fahrradvorschüsse aus den Personalbudgets der Dienststellen finanziert werden und auf 1 % des jeweiligen Personalbudgets begrenzt sind. Wir haben uns gegenüber dem Senator für Finanzen wiederholt für eine zentrale Finanzierung und Abwicklung der Vorschüsse eingesetzt.

Wir werden genau beobachten, ob durch die dezentrale Verantwortung der Zugang zu Vorschüssen in einzelnen Dienststellen erschwert wird. Ebenso werden wir im Blick behalten, ob eine Konkurrenzsituation zu anderen personalwirtschaftlichen Verbesserungen, wie etwa Einstellungen oder Beförderungen, entsteht. Eventuell werden wir weiter auf Nachbesserungen in diesem Punkt drängen.

Zunächst wünschen wir euch allen aber eine gute und sichere Fahrt!

Mit kollegialen Grüßen



Doris Hülsmeier
Vorsitzende

Anlagen